

Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Ortsrates Lappenstuhl vom 30.08.2018

1. OBM Marewitz weist darauf hin, dass sich eine Siebanlage auf dem Betriebsgelände der Firma Dall-mann befinde und erkundigt sich nach der Rechtmäßigkeit der Nutzung dieser Anlage.

Herr Tangemann antwortet, dass lt. Betriebsbeschreibung in der BImSchG-Genehmigung an bis zu zehn Tagen im Jahr eine Siebanlage des auf dem Betriebsgelände befindlichen Maschinentyps genutzt werden dürfe und aufgrund der geringen Nutzungsintensität im Rahmen der technischen Anleitungen „Schall“ und „Staub“ keine Berücksichtigung finde.

ORM Bublitz und Muschiol erkundigen sich, ob eine Kontrolle der Nutzungsstunden beispielsweise durch Zählung der Maschinenstunden, Menge des umgesetzten Materials oder anderweitig erfolge.

Herr Tangemann gibt an, dass er diese Anfrage an das Gewerbeaufsichtsamt weiterleiten werde.

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob die Siebanlage an zehn Kalendertagen jährlich unabhängig von der täglichen Betriebsdauer genutzt werden dürfte oder ob die Maschinenstunden auf einen durchschnittlichen Arbeitstag hochgerechnet würden und somit auch der Betrieb an mehr als zehn Kalendertagen jährlich erfolgen könne.

Herr Tangemann gibt an, diese Frage an das Gewerbeaufsichtsamt weiterzuleiten.

Antwort Herr Stiening (Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück) vom 25.09.2018:

Die Betriebszeiten der Siebanlage werden im Betriebstagebuch des Betriebes festgehalten und können auf Verlangen eingesehen werden.

Die Siebanlage darf max. 10 Tage pro Jahr, innerhalb der Betriebszeiten, betrieben werden.

2. OBM Marewitz informiert, dass die Buslinie künftig nur noch als Schülerbus morgens und abends innerhalb der Schulzeiten fahre und weist auf die Problematik der Berufspendler hin. Sie wünsche sich, dass die Buslinie erhalten bleibe.

ORM Bublitz weist darauf hin, dass alternativ auch eine Anbindung über den Bus von Lappenstuhl zum Bahnhof Bramsche und von dort mit der Nordwestbahn nach Osnabrück gegeben sei. Er wünsche sich, dass hierfür ein kostengünstiges Kombi-Ticket zu erwerben sei.

Der Ortsrat Lappenstuhl fasst folgenden Beschluss:

Die Stadtverwaltung Bramsche soll auf die Weser-Ems Busverkehr GmbH hinsichtlich der Beibehaltung der Buslinie einwirken, bzw. die Schaffung einer Alternative in Form des genannten Kombi-Tickets vorschlagen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltung

Antwort BGM Pahlmann vom 31.08.2018:

Um die Frage der Busanbindung werde ich mich kümmern. Hierzu soll es ein gemeinsames Gespräch, hier im Hause, mit Herr Schneider von der VOS Nord und u.a. der OBM in Lappenstuhl geben. Die Frage eines Kombitickets Bahn/Bus wird schon seit längerem diskutiert. Diese Problematik weist zahlreiche Tücken bzgl. der Abrechnung unter den verschiedenen Verkehrsträgern auf.

3. OBM Marewitz verliest die Antworten zu den Anfragen und Anregungen.

ORM Bublitz möchte wissen, weshalb keine Finanzierung eines Defibrillators für den Siedlertreff Lappenstuhl durch die Stadt Bramsche erfolge.

Antwort Frau Wagner vom 31.08.2018:

Im Haushaltsplan 2018 ist ein Betrag von 18.000 € für die Ausstattung von Sporthallen mit Defibrillatoren vorgesehen. Dieser Betrag wird vollständig dafür benötigt.

4. ORM Bublitz weist darauf hin, dass aufgrund der Arbeiten Hafen Dallmann die Radwegführung und Beschilderung geändert wurde und bittet darum, die Beschilderung nun wieder der ursprünglichen Radwegführung anzupassen.

Antwort Frau Wagner (Stadtmarketing) vom 21.09.2018:

Ich habe Herrn Bublitz persönlich angeschrieben, da nach meiner Kenntnis der Radweg bereits um das Gelände von Dallmann ausgeschildert ist und zwar seit Frühjahr 2018. Sollte dies nicht so sein, habe ich Herrn Bublitz gebeten, sich bei mir zu melden.

5. OBM Marewitz regt an, an der Bushaltestelle am Ernst-Bettermann-Platz einen größeren Mülleimer aufzustellen.

Antwort Herr Klare vom 01.10.2018:

Da es in der Bauweise keine größeren Abfallbehälter gibt, kann hier nur mit einem zusätzlichen Behälter Abhilfe geschaffen werden.

6. ORM Reiter regt an, einen zweiten Mülleimer auf dem Bolzplatz aufzustellen.

Antwort Herr Klare vom 01.10.2018:

Im Bereich des Bolzplatzes sind 3 Mülleimer vorhanden.

7. Ein Bürger regt an, die Bänke auf dem Bolzplatz zu unterpflastern, da dies die Pflege des Bolzplatzes erleichtere.

Antwort Herr Klare vom 01.10.2018:

Solche Dinge sind in den zurückliegenden Jahren oft vom Ortsrat in Eigenleistung hergestellt worden. Die Bänke im Nachhinein zu unterpflastern wäre schon aufwendig. Eventuell sollte zukünftig darauf geachtet werden, dass das im Vorfeld gemacht wird.

8. Ein Bürger weist darauf hin, dass die Festsetzungen des Bebauungsplanes an der Kanalstraße hinsichtlich der Bepflanzung mit einheimischen Gehölzen nicht eingehalten würden und wünscht eine Kontrolle durch die Stadt Bramsche.

Herr Tangemann stellt eine Überprüfung und ggfs. die Einleitung notwendiger Maßnahmen in Aussicht.

Antwort Herr Tangemann vom 20.09.2018:

Herr Fünzig prüft diese Angelegenheit.